

Mitteilungsblatt

Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf Bad Ditzenbach Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.
Verantwortlich f.d. aml. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 11. Oktober 1990

Nr. 41

Amtliche Bekanntmachungen

Die Gemeinde gratuliert

AUS DEM ORTSTEIL BAD DITZENBACH

Frau Maria Kromer, Helfensteinstraße 29,
am 12. Oktober zum 88. Geburtstag

Frau Hildegard Seidling, Helfensteinstraße 29,
am 12. Oktober zum 87. Geburtstag

Frau Elisabeth Herrmann, Umlandstraße 5,
am 14. Oktober zum 71. Geburtstag

AUS DEM ORTSTEIL GOSBACH

Frau Maria Strasser, Bergstraße 11,
am 12. Oktober zum 78. Geburtstag

Frau Katharina Hutschneider, Drackensteiner Straße 50,
am 15. Oktober zum 88. Geburtstag

Frau Theresia Skрутt, Schulstraße 49,
am 17. Oktober zum 78. Geburtstag

Grundschule Bad Ditzenbach

25jähriges Dienstjubiläum

In diesen Tagen konnte **Frau Irmgard Danner**, z. Zt. Lehrerin an der Grundschule Bad Ditzenbach-Gosbach, ihr 25jähriges Dienstjubiläum begehen.

Frau Danner ist seit 1986 an der Grundschule Bad Ditzenbach tätig und unterrichtete als Klassenlehrerin die Klassen 3 und 4. Seit Eröffnung der Grundschule Bad Ditzenbach-Gosbach ist sie an dieser Schule tätig.

In einer kleinen Feier würdigte Schulrat Wimmer die Arbeit der Lehrerin, überbrachte Glückwünsche des Oberschulamtes und des Staatlichen Schulamtes und händigte der Lehrerin eine Urkunde aus.

Wir wünschen Frau Danner weiterhin Kraft für die Arbeit an den ihr anvertrauten Schülern.

gez.: Sturm, Rektor

Alter Unimog des Bauhofs zu verkaufen

Zum Fahrzeugstand des Bauhofs der Gemeinde Bad Ditzenbach gehört auch noch ein alter Unimog, Baujahr 1961, mit einem Baggeraufsatz umgebaut zu einer selbstlaufenden, zulassungsfreien Arbeitsmaschine.

Das Diesel-Fahrzeug hat einen Hubraum von 1.755 ccm und 32 PS.

Interessenten können das Fahrzeug nach Vereinbarung mit dem Bauhof (Herrn Führinger) besichtigen und der Gemeinde ein Kaufpreisangebot machen.

Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



Gesamtfeuerwehr

Am Samstag, dem 13. Oktober 1990, findet unser Jahresausflug statt.

Abfahrt in Ditzenbach am Magazin: 8.00 Uhr

Abfahrt in Auendorf am "Hirsch": 8.05 Uhr

Ich bitte, diese Abfahrtszeiten pünktlich einzuhalten.

gez.: Der Zugführer

Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Am 12., 13. und 14. Oktober 1990, ist in Göppingen der Landesjugendfeuerwehrtag, den wir in diesem Jahr zum ersten Mal besuchen werden.

Wir treffen uns am **Donnerstag, dem 13.10.1990**, um 6.30 Uhr am Feuerwehrmagazin, denn um 8.00 Uhr beginnt das Indiac-Turnier in der Ösch-Halle in Eislingen, zu dem wir uns angemeldet haben.

Auendorf: 6.15 Uhr; Gosbach: 6.25 Uhr.

Wichtig:

Sportkleidung: weißes T-Shirt, schwarze Sporthose und Hallenturnschuhe.

Ein nachträglicher Bericht zum Fußballturnier am 15.09.1990 in Hattenhofen

Beim diesjährigen Fußballturnier des Landkreises Göppingen, erreichten wir souverän den **1. Platz** von 16 Mannschaften.

Die hervorragende Mannschaft wurde aus folgenden Spielern zusammengesetzt:

Teamchef: Erwin Schwind

Coach: Eberhard Baum

Torwart: Michael Müller = 1 Tor

Libero: Rainer Straub = 3 Tore

Abwehr: Matthias Schwarz = 4 Tore

Abwehr: Giuseppe Anania = 5 Tore

Mittelfeld: Stefan Schneider = 9 Tore

Sturm: Wolfgang Wiezorek = 8 Tore

Auswechselspieler:

Joachim Güntner = 1 Tor; Martin Schäffler = 1 Tor

Unserer Mannschaft wurde nun der Wanderpokal von Landrat Weber zum zweiten Mal ohne ein Gegentor überreicht.

Unser herausragender Coach **E. Baum** stand wie **angewurzelt** am Spielfeldrand und bestaute den bis ins Finale anhaltenden Torhagel.

Nach einem gemütlichen Beisammensein, mit der Jfw-Hohenstadt, die uns beim Turnier lautstark unterstützt hat, brachten wir den Tag zu Ende.

Die Jfw-Bad Ditzgenbach möchte sich an dieser Stelle für die gute Arbeit unseres **Schriftführers Michael Müller** bedanken.

i.A. Rainer Straub

GVS-Erdgasleitungen werden überprüft

Die GVS-Erdgashochdruckleitungen auf Gemarkungen **Auendorf** und **Bad Ditzgenbach**, werden im Zeitraum vom **16.10. bis 18.10.1990** auf Dichtheit überprüft.

Beauftragte der GVS müssen zu diesem Zwecke Grundstücke betreten, in denen die Gasleitung verlegt ist.

Getrennte Sammlung von Haushaltskühlgeräten

In der Bundesrepublik Deutschland sind schätzungsweise 36 Millionen Haushaltskühlgeräte in Gebrauch (Kühlschränke, Gefriertruhen und -schränke).

Rechnet man für die Kühlgeräte eine durchschnittliche Lebensdauer von 15 bis 20 Jahren, so sind jährlich 5 bis 7 % des Bestandes, nämlich 1,8 bis 2,5 Millionen Stück, als Abfall zu entsorgen.

Das in den Haushaltskühlgeräten verwendete Kältemittel und die Isolierschäumung enthalten Fluor-Chlor-Kohlenwasserstoffe (FCKW). Diese FCKW verdampfen bei ihrem Austritt aus Kühlgeräten an der Luft und sind für den Menschen ungefährlich. Sie steigen aber in die Ozonschicht, die die Erde oberhalb 20 km Höhe umgibt, auf und zerstören diese langsam. Ferner enthalten die Kühlgeräte Öl zur Schmierung der Verdichter (Kompressorenöle). Als Öle werden hauptsächlich Mineralöle, in jüngster Zeit aber auch synthetische Öle verwendet. Da das Öl mit dem Kältemittel in Kontakt kommt, enthält es auch FCKW.

Um die FCKW und die Kompressorenöle umweltgerecht entsorgen zu können, führt der Landkreis wieder eine getrennte Sammlung von Haushaltskühlgeräten durch. Die Sammlung erfolgt mit einem Spezialfahrzeug und findet in den Ortsteilen

**Auendorf, Bad Ditzgenbach und Gosbach
am Donnerstag, 8. November 1990**

statt. **Bitte stellen Sie also Ihre Haushaltskühlgeräte am Tag der Sperrmüllabfuhr bereit.** Gewerbliche Kühlgeräte, z.B. aus der Gastronomie oder aus dem Lebensmittelbereich, sind von der Sammlung ausgeschlossen.

Abschließend folgende Information: Soweit die Bestandteile der Kühlgeräte wiederverwertbar sind, werden sie mit den abgesaugten Kühlmitteln der Wiederverwertung zugeführt. Die Kompressorenöle werden als Sonderabfall einer geordneten Entsorgung übergeben.

Landratsamt Göppingen

Getrennte Sammlung von Grünabfällen

Wenn Sie Ihre Grünabfälle (Hecken- und Baumschnitt usw.) nicht selbst im Garten kompostieren können, dann nutzen Sie doch folgendes Angebot des Landkreises:

Am 14.11.1990 fährt ein Sperrmüllfahrzeug durch unsere Gemeinde und nimmt Ihre Grünabfälle mit. Damit Sie die Grünabfälle gut sammeln und zur Abfuhr bereitstellen können, werden ab sofort auf dem Rathaus entsprechende Papiersäcke **kostenlos** ausgegeben. Wenn Sie an der Sammlung teilnehmen, dann beachten Sie bitte folgendes:

1. Bitte benutzen Sie nur die ausgegebenen Papiersäcke und nicht etwa Kunststoffsäcke o.ä. Sperrige Grünabfälle, wie z.B. Hecken- und Baumschnitt, können auch gebündelt bereitgestellt werden.
2. Verwenden Sie zum Verschnüren der Papiersäcke bzw. zum Bündeln der losen Grünabfälle ausschließlich Verpackungsschnur (kein Draht!).
3. Die Abfälle müssen am Abfuhrtag ab 7.00 Uhr am Gehwegrand bereitstehen.

4. Das Sperrmüllfahrzeug fährt nur innerhalb der geschlossenen Ortschaft, also nur im bebauten Bereich. D.h., Wochenendgrundstücke, Kleingartengebiete, landwirtschaftlich genutzte Flächen außerhalb der Gemeinde u.ä. werden nicht angefahren.

Zum Schluß noch eine Information: Die bei dieser Sammlung erfaßten Grünabfälle werden anschließend kompostiert und somit einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt.

Landratsamt

Krankenpflege in der Familie

Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Göppingen, veranstaltet ab Donnerstag, dem 11.10.1990, um 19.30 Uhr in Geislingen im Rotkreuz-Gemeinschaftshaus an der Eyb, Heidenheimer Str. 72, einen Grundpflegekurs in Krankenpflege, der die Teilnehmer zur Selbsthilfe in Krankheitsfällen im häuslichen Bereich befähigen soll.

Der Themenkreis umfaßt Hygienemaßnahmen, Pflegeverrichtungen, vorbeugende Maßnahmen, Ernährung, Medikamente und spezielle Gruppen von älteren Menschen, Langzeitkranke und die Pflege des Sterbenden, den Schluß bildet ein Arztvortrag nach den Wünschen der Teilnehmer.

Die Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung jedoch erforderlich unter der Tel.-Nr. 07161/673923.

Sprechtag der Techniker-Krankenkasse

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 16. Oktober 1990, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningstraße 2, statt.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

Ärztlicher Notfalldienst

Von Samstag, 13.10., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 14.10., 22.00 Uhr:
Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332

Notfalldienst der Apotheken

Vom 13. bis 19. Oktober 1990: **Apothek Wiesensteig**



Sozialstation Oberes Filstal
Telefon 07334/89 89

Sonntagsdienst am 13./14.10.1990:
Schwester Evi Schmidt, Telefon 07334/8778

Kirchliche Mitteilungen

Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach

Gottesdienste vom 13. bis 20. Oktober 1990

Samstag, 13. Oktober

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse; Hl. Messe für Josef Dehmer mit Angehörigen

Sonntag, 14. Oktober - Kirchweihfest in der alten Dorfkirche

Ausnahme: 9.00 Uhr Meßfeier in Wiesensteig

10.15 Uhr Kirchweihfestgottesdienst in der alten Dorfkirche, mitgestaltet vom Sängerbund Gosbach; anschließend Gemeindefeier mit Kirchweihessen im Gemeindehaus. Nachmittags bei Kaffee und Kuchen und zum Vesper spielt das Alband-Duo zur Unterhaltung

Montag, 15. Oktober - Theresia von Avila, Ordensfrau

18.30 Uhr gestiftete Jahrtagsmesse für Theresia und Juliana Dangetmaier

Dienstag, 16. Oktober - Gallus Mönch, Glaubensbote am Bodensee und Hedwig von Andechs, Herzogin von Schlesien

18.30 Uhr Hl. Messe für August Hoffmann

Am 16. Oktober 1978 wurde Kardinal Karol Wojtyla, Erzbischof von Krakau, zum Papst gewählt

Mittwoch, 17. Oktober - Ignatius von Antiochien, Märtyrer

18.30 Uhr Hl. Messe für verstorbene Angehörige

Donnerstag, 18. Oktober - Lukas, Evangelist

7.45 Uhr Schülertagesdienst; Hl. Messe nach Meinung

Freitag, 19. Oktober - Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg

7.45 Uhr Hl. Messe für verst. Eltern Manek - Kupka und Geschwister

Samstag, 20. Oktober - Wendelin, Einsiedler im Saarland

14.00 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse

Hl. Messe für Julius und Berta Moser

Sonntag, 21. Oktober, ist Zählsonntag. Für die kirchliche Statistik werden am vorletzten Sonntag im Oktober die Mitfeiernden der Gemeindemessen, auch der Vorabendmessen, gezählt; darum Zählsonntag.**Fürchte dich nicht, du kleine Herde (Lukas 12, 32)**

Die Hauptsache ist, die kleine Herde hält zusammen. Zur Illustration: Die Geschichte von den sieben Stäben: Ein Vater hatte sieben Söhne, die öfter miteinander uneins waren. Über dem Zanken und Streiten versäumten sie die Arbeit. Ja, einige böse Menschen hatten im Sinne, diese Uneinigkeit zu benutzen, um die Söhne nach dem Tode ihres Vaters um ihr Erbteil zu bringen. Da ließ der Vater, dieser alte Mann, alle sieben Söhne zusammenkommen, legte ihnen sieben Stäbe vor, die fest zusammengebunden waren, und sagte: "Dem von euch, der dieses Bündel Stäbe zerbricht, zahle ich hundert große Taler". Einer nach dem andern strengte alle seine Kräfte an, und jeder sagte nach langem vergeblichen Bemühen: "Es ist gar nicht möglich!" "Und doch", sagte der Vater, "ist nichts leichter!" Er löste das Bündel auf und zerbrach einen Stab nach dem andern mit geringer Mühe. "Ei", riefen die Söhne, "so ist es freilich leicht, so könnte es ein kleiner Knabe!" Der Vater aber sprach: "Wie es mit diesen Stäben ist, so ist es mit euch, meine Söhne. Solange ihr fest zusammenhaltet, werdet ihr bestehen, und niemand wird euch überwältigen können. Wird aber das Band der Eintracht, das euch verbinden soll, aufgelöst, so geht es euch wie den Stäben, die hier zerbrochen auf dem Boden umherliegen."

Das Geheimnis der kleinen Zahl

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, könnten die Welt verändern!

Katholische Kirchengemeinde Gosbach**Gottesdienste vom 13. bis 20. Oktober 1990****Samstag, 13. Oktober**

18.00 Uhr Vorabendmesse (Eduard Weihmann mit Eltern und Fam. Sackreuter)

Sonntag, 14. Oktober - 28. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr Familiengottesdienst (Hela Limmer und Franz Utz)

18.00 Uhr Rosenkranzandacht

Montag, 15. Oktober - Hl. Theresia

8.00 Uhr Meßfeier

Dienstag, 16. Oktober - Hl. Hedwig

18.00 Uhr Abendmesse

Mittwoch, 17. Oktober - Hl. Ignatius

14.00 Uhr Senioren-Nachmittag

18.00 Uhr Abendmesse

20.00 Uhr Elternabend des 3. Schuljahres

Donnerstag, 18. Oktober - Hl. Lukas

18.00 Uhr Abendmesse (Hermann Stehle)

Freitag, 19. Oktober

18.00 Uhr Abendmesse (Adalbert Göser)

Samstag, 20. Oktober

18.00 Uhr Vorabendmesse (Herbert Kistenfeger und Franz Hofmann und Angehörige)

Rosenkranz: vor den Abendmessen**Beichtgelegenheit:** 1/2 Stunde vor dem Samstag- und Sonntagsgottesdienst**Familiengottesdienst am Sonntag, 14.10.**

Nach der Errichtung einer neuen Grundschule in Gosbach ist es möglich, auch mit den Grundschulern einen Familiengottesdienst

vorzubereiten. Die Schüler des 3./4. Schuljahres werden am 14.10. Texte zum Evangelium vortragen. Ferner werden sie sich mit dem Pfarrer in eine Bildbetrachtung über "das Mahl der Sünder" von Sieger Köder einlassen. Die Lieder aus unserem grünen Liederbuch werden erstmals von einer Gitarren-Frauengruppe begleitet.

Ich lade zu diesem Gottesdienst insbesondere die Eltern unserer Schüler herzlich ein.

Elternabend 3. Schuljahr

Am Mittwoch, 17.10., um 20.00 Uhr, halten wir den 2. Elternabend über den Sinn und Bedeutung des Taufsakraments. Beim letzten Elternabend waren alle Mütter anwesend. Freuen würde ich mich, wenn auch die Väter ihren Kindern zeigen würden, daß ihnen die religiöse Erziehung am Herzen liegt. Der Sinn der Taufe und des Christseins ist heute für viele nicht mehr selbstverständlich.

Rückblick

Der Erntedankgottesdienst war durch die Mitwirkung verschiedener Gruppen eine echte Feier. Besonderen Dank verdient der Obst- und Gartenbauverein für den schön gestalteten Erntedankaltar. Frau Baumann hat dazu eine neue Erntekrone geflochten. Dank gebührt auch dem Sängerbund für seinen festlichen Gesang und nicht zuletzt den Firmanden, die bei den Lesetexten eine erste Mutprobe abgelegt haben.

In guter Erinnerung bleibt auch die Gemeindefwallfahrt am Tag der deutschen Einigung. 49 Teilnehmer, davon 14 aus Mühlhausen, haben stellvertretend für die Gemeinde in Gebet und Lied Dank gesagt für das Wunder der Wiedervereinigung. Ein innerer Gewinn waren auch die beiden Kirchenbesichtigungen mit den guten Erklärungen von Herrn Rektor Nagel.

Senioren-Nachmittag

Beim nächsten Senioren-Nachmittag am Mittwoch, 17.10., um 14.00 Uhr, wird Herr Rektor Nagel über die Vergangenheit unseres Dorfes Gosbach erzählen. Nachdem wir bei der letzten Zusammenkunft über die Gosbacher Kreuze gehört und gesehen haben, wird sicher auch dieser Vortrag von großem Interesse sein.

Die Caritaskollekte erbrachte das freudige Ergebnis von DM 1610,34 und zwar Haussammlung DM 801,79, Kollekte beim Gottesdienst DM 808,55. Allen Spendern sei ein herzliches Vergelt's Gott gesagt.**Alle Bastelfrauen** möchten wir wieder am Donnerstag, 11. Oktober, um 14.00 Uhr ins Josefsheim einladen.**Evangelische Kirchengemeinde Auendorf****Der Wochenspruch:**

"Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt, daß der auch seinen Bruder liebe".

1. Johannes 4, 21

Donnerstag, 11. Oktober

18.00 Uhr Jungschär

Freitag - Sonntag, 12. - 14.10.

Konfirmandenfreizeit

Sonntag, 14. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst (Scheuffele); Opfer: Diakonie

10.15 Uhr Kinderkirche im Gemeindezentrum

Dienstag, 16. Oktober

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Donnerstag, 18. Oktober

18.00 Uhr Jungschär

Nachlese zum Erntedankfest

Unter dem Motto: "Was wir zum Leben brauchen" und "Wofür wir dankbar sind" waren am "Danke-Baum" in der Kirche folgende Stichworte aufgehängt worden: Kraft für die tägliche Arbeit. Stärkung im Glauben. Fröhlichkeit. Vertrauen in Gott. Gesundheit. Arbeit. Geld. Gottes Wort. Essen und Trinken. Frieden auf der Welt. Gesunde Umwelt. Tag und Nacht. Sonne und Regen. Sauberes Wasser, frische Luft. Toleranz und Akzeptanz. Dankbarkeit. Segen. Sonnenschein vom Himmel, am Arbeitsplatz, in der Familie. Gutes Augenlicht. Freude. Liebe. Mitgefühl. Das rechte Augenmaß. Mut. Vergebung. Freiheit. Treue. Freunde. Gemeinschaft. Zeit füreinander. Lieder. Kleidung. Informationen. Gutes Gewissen. Andere Menschen. Wärme. Zeit zur Besinnung. Licht. Die Anziehungskraft der Erde.

Pfarrer Class ist zu folgenden Zeiten im Pfarramt anzutreffen:

montags 17.00 - 19.00 Uhr
 dienstags 9.30 - 11.30 Uhr
 donnerstags 9.30 - 11.30 Uhr
 freitags 17.00 - 19.00 Uhr

Sicher können Sie Pfr. Class jederzeit über Tel. 07161/43552 erreichen bzw. ihm eine Nachricht zukommen lassen.

**Evangelische Kirchengemeinde
Deggingen - Bad Ditzgenbach****Wochenspruch:**

Dies Gebot haben wir von ihm, daß, wer Gott liebt,
 daß der auch seinen Bruder liebe.

1. Johannes 4, 21

Sonntag, 14. Oktober - 18. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff) mit Christine Tabea Apelt und Jesseca Hartl (beide Deggingen)
 9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Montag, 15. Oktober

20.15 Uhr Singkreis (Gemeindehaus)

Dienstag, 16. Oktober

19.00 Uhr Treffen der Mitarbeiter der Kinderkirche (Pfarrhaus)

Mittwoch, 17. Oktober

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)

19.30 Uhr ökumenischer Gesprächsabend

In der Reihe: "Unser Glaube - das Glaubensbekenntnis" lautet das Thema dieses Abends: "Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden". Referent und Gesprächsleiter ist Bruder Alfons, Pfarrer in Deggingen. Alle Interessenten sind an diesem Abend in das evangelische Gemeindehaus Deggingen - Bad Ditzgenbach eingeladen.

Donnerstag, 18. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim (Deggingen)
 19.30 Uhr "Jesus begegnen..."; Vortrags- und Gesprächsabend mit Pfarrer Schlaudraff in der Kurklinik Bad Ditzgenbach (Konferenzraum)

Freitag, 19. Oktober

14.30 Uhr Seniorentreff im evang. Gemeindehaus
 An diesem Nachmittag steht ein Dia-Vortrag von Pfarrer Schlaudraff auf dem Programm: "Von Istanbul nach Antalya" - eine Reise durch die westliche Türkei. Alle Interessenten sind eingeladen!

Sonntag, 21. Oktober

9.45 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff)
 9.45 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

**Haus der Begegnung, Bahnhofstr. 75, Geislingen (Steige),
Telefon 07331/42185**

Donnerstag, 11. Oktober, 20.00 Uhr
 Donnerstag, 18. Oktober, 20.00 Uhr
 Körpersprache - eine, die alle verstehen
 Kosten: DM 3,00/DM 1,50 ermäßigte Gebühr je Abend
 Anmeldung erforderlich

Samstag, 20. Oktober, 9.30 - 18.00 Uhr
 Tanz und Bewegung

Kosten: DM 20,00/DM 15,00 ermäßigte Gebühr
 Für Tagungsgebühr und Selbstkosten für ein einfaches Mittagessen

Dienstag, 23. Oktober, 20.00 Uhr
 Alkoholismus

Ein Info- und Gesprächsabend für Interessierte, Betroffene und Menschen aus helfenden Berufen

Geislinger Singkreis

Samstag, 20. Oktober, 20.00 Uhr
 Aufführung von Psalm 42 und der 2. Sinfonie "Lobgesang" von Felix Mendelssohn Bartholdy in der Stadtkirche Geislingen. Zu diesem Konzert sind alle Interessenten eingeladen. Vorverkauf der Karten über die Chormitglieder und Schreibwaren Hofmann, Überkinger Straße 38b, Geislingen, Telefon 07331/60333 und an der Abendkasse.

Konzert in der Martinskirche in Altenstadt

Sonntag, 14. Oktober, 17.00 Uhr
 Die Kantorei der Martins- und Paulusgemeinde in Geislingen gibt am 14.10., 17.00 Uhr, ihr diesjähriges Konzert. Auf dem Pro-

gramm stehen Werke von Johann Sebastian Bach: Konzert für Oboe d'amore A-Dur (Solist: Christiane Stribel-Berge), Magnificat D-Dur für Soli, Chor und Orchester.

Die Ausführenden sind: ein Bläser- und Streicherensemble aus Trossingen; Vokalsolisten sowie die Kantorei der Martins- und Paulusgemeinde Geislingen.

Die Leitung hat der Kantor der Martinskirche, Rainer Marbach. Eintrittsprogramme zum Preis von DM 12,00 (ermäßigt DM 9,00), sind an der Abendkasse erhältlich.

Haus der Familie

Mittwoch, 17. Oktober, 9.00 Uhr
 Gesprächskreis für Frauen: "Zeit für mich, Gott und die Welt" im Haus des Gastes, Bad Ditzgenbach

Arbeitskreis Lebendige Gemeinde

Sonntag, 21. Oktober, 19.00 Uhr
 Vortrag: "Wen lassen wir unsere Meinung machen? Information oder Manipulation?"
 Es spricht Peter Hahne; Ort: Martin-Luther-Haus, Geislingen

Ökumenische Veranstaltungen**Ökumenischer Gesprächskreis**

Der nächste Gesprächsabend in der Reihe "Unser Glaube - Das Glaubensbekenntnis" findet am Mittwoch, dem 17. Oktober, um 19.30 Uhr im evang. Gemeindehaus statt.

Das Thema dieses Abends lautet: "Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden."

Referent dieses Abends ist Bruder Alfons.

Wir laden zu diesem Gesprächsabend herzlich ein.

**Neuapostolische Kirche Wiesensteig
Schöntalweg 45****Sonntag, 14. Oktober**

9.00 und 15.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 17. Oktober

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

Donnerstag, 11.10., 20.00 Uhr: Kamingespräche mit Frau Hildegard Rosenberger

Ort: Kamin, "Haus des Gastes"

1. Naturbetrachtung Oktober
2. "In der Reife des Lebens": a) Die Wechseljahre des Mannes und der Frau - eine Betrachtung; b) naturheilkundliche Hilfen bei Wechseljahrsbeschwerden; c) die Ernährung in dieser Zeit
3. Unsere Körperausdrucksformen: Unser Angesicht - unsere Gesten; Befreiung in der Bewegung
4. Von der möglichen Schonung des Lebens
5. Meditation

Samstag, 13.10., 15.00 Uhr: Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung

Wir treffen uns vor der kath. Kirche, Hauptstraße, Bad Ditzgenbach. Wenn möglich eigenen Pkw mitbringen. Für diesen Nachmittag ist eine Einkehr mit geselligem Beisammensein vorgesehen.

Sonntag, 14.10.: Kirchweihfest im kath. Gemeindehaus Bad Ditzgenbach unter Mitwirkung des Sängerbundes Gosbach.

Nach dem Gottesdienst in der alten Dorfkirche sind Sie herzlich zum Kirchweihessen im Gemeindehaus eingeladen.

Montag, 15.10., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche Ave Maria

Dienstag, 16.10., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Universitätsstadt Tübingen"

Donnerstag, 18.10., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung rund um den Galgenberg

19.30 Uhr: "Jesus begegnen...", Vortrag und Gespräch mit Pfarrer Schlaudraff

Ort: Konferenzraum der Kurklinik, Bad Ditzgenbach

Freitag, 19.10., 14.30 Uhr: "Von Istanbul nach Antalya" - eine Reise durch die westliche Türkei

Dia-Vortrag von Dr. K.H. Schlaudraff

Ort: Ev. Gemeindehaus, Bad Ditzgenbach

Samstag, 20.10., 20.00 Uhr: Heimatabend mit dem Schwäb. Albverein

Es erwartet Sie ein buntes Programm mit Volkstanzgruppe, Schuhplattlern und Stubenmusik.

Ort: Saal, "Haus des Gastes"

Eintritt: 4,00 DM Kurgäste und Einheimische, 5,00 DM ohne Kurkarte

Jeden Donnerstag, 8.30 - 9.00 Uhr, Frühgymnastik

Leicht Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Seemann (ehem. Hacker), Masseurin aus Bad Ditzzenbach.

Ort: Saal, "Haus des Gastes".

Jeden Freitag und Samstag, 14.30 Uhr: Aquarellmalen mit Rudolf Knaupp**Kurse des Verkehrsamts in Zusammenarbeit mit dem "Haus der Familie", Geislingen/Steige, Telefon 07331/69197****Tischbänder**

Hildegard Hoffmann, 1 Abend

Bedruckt mit Naturmaterial. Auch Weihnachtsmotive möglich

Muster im HdF

Donnerstag, 18. Oktober, 19.30 Uhr

Mitzubringen: alte gewaschene Leintücher oder Stoff nach Wahl, Schere

Kursgebühr: DM 10,00 plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Gestecke zu Allerheiligen

Annemarie Heintz, 1 Abend

Kurs I: Donnerstag, 25. Oktober, 19.30 Uhr

Kurs II: Freitag, 26. Oktober, 19.30 Uhr

Mitzubringen: Tannengrün, Trockenmaterial, scharfes Messer, Gartenschere, Blumendraht, alte Zeitungen

Kursgebühr: DM 7,00 plus Materialkosten
"Haus des Gastes", Bastelraum

Zelt für mich und für "Gott und die Welt"

Marile Eckert und Annerose Schlaudraff

Wir wollen in diesem Kreis aktuelle Themen und Probleme, die uns bewegen, angehen. Treffpunkt alle 14 Tage.

Unkostenbeitrag: DM 3,00 pro Vormittag

"Haus des Gastes", Bastelraum

Nächstes Treffen: Mittwoch, 17.10., 9.00 Uhr

Vereinsmitteilungen**Schwäbischer Albverein e.V.**

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach

**Arbeitsdienst**

Am kommenden Samstag, 13. Oktober, ist wieder ein allgemeiner Arbeitsdienst. Man sollte unbedingt Holz hacken für den Winter. Von unseren über 400 Mitgliedern beteiligten sich an den beiden letzten Arbeitsdiensten nur 0,9 % - etwas mager???

Beginn: 8.00 Uhr

Wanderung: Einladung zur Radwanderung am kommenden Sonntag, 14. Oktober. Wir fahren mit dem Fahrrad bis zum Ende Winkelbachtal bei Gruibingen und stellen dort die Räder ab, wandern auf dem Rundwanderweg Nr. 5 zum Boßlerhaus (kurze Einkehr) sowie zum Ausgangspunkt wieder zurück. Zum Tagesabschluss gehen wir in den Gasthof "Krone" in Gruibingen. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr beim Parkplatz bei der Minigolfanlage in Bad Ditzzenbach. Bei Regenwetter können wir mit dem Pkw bis Parkplatz Winkelbachtal fahren. Führung und evtl. Auskunft: Waltraut Seitz-Weisse, Telefon 07334/5473. Alle, die gerne wandern, sowie Gäste und Kurgäste sind zu dieser Wanderung recht herzlich eingeladen.

Voranzeigen:

Albvereinsenioren: Wir treffen uns zu einer Halbtageswanderung am Donnerstag, 18.10., um 13.30 Uhr beim "Haus des Gastes" in Bad Ditzzenbach. Wir wandern durch das Hiltental nach Gosbach und zurück, mit anschließender Einkehr.

Wanderplan 1991: Für unseren Wanderplan 1991 können sich alle Mitglieder des Albvereins aktiv beteiligen, indem sie interessante Wandervorschläge einreichen. Vorschläge können bis zum 01. November 1990 abgegeben werden bei: Alfons Moser, Ditzzenbacher Straße, Bad Ditzzenbach, oder bei Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzzenbach.

FSV Bad Ditzzenbach 1928 e.V.**Kinderturnen**

Ab Donnerstag, dem 11. Oktober, ist für die ehemalige Gruppe Breytmayer wieder um 16.30 Uhr Turnen.

Spielbericht:

VfB Oberesslingen - FSV Bad Ditzzenbach 7:2
Im letzten Auswärtsspiel setzte es für den FSV eine deutliche Niederlage. Bereits nach zwei Minuten ging Oberesslingen mit 1:0 in Führung. Nun sah es aus, als ob der FSV mit dem Gastgeber Katz und Maus spielen wollte. Bereits in der 12. Minute erzielte Harald Häberle das 1:1. Man diktierte das Spiel nach Belieben und hatte hochkarätige Torchancen, aber man traf das Tor nicht. So kam, was kommen mußte. Durch zwei Unachtsamkeiten in der Abwehr erzielte Oberesslingen innerhalb drei Minuten 2 Treffer und es hieß 3:1. Nach der Pause brach das Debakel über den FSV herein. In regelmäßigen Abständen erhöhte der Gastgeber innerhalb zwanzig Minuten auf 7:1. Erst fünf Minuten vor Spielende verkürzte Roland Wiedmann noch auf 7:2.

Die Reserve verlor mit 3:2 Toren. Torschützen: Schweizer Ralf, Semilia Silvio.

Vorschau: Am Samstag, dem 14.10., empfängt man den VfR Neuffen. Neuffen wird alles daran setzen, um vom vorletzten Tabellenplatz wegzukommen. Für die Mannschaft ist es wichtig, die 7:2-Niederlage sofort zu vergessen und wieder auf eigenem Platz zwei wichtige Punkte gegen den Abstieg einzufahren.

Der Abteilungsleiter

Jugendfußball

Ergebnisse:

F-Jugend: FSV - Aufhausen

0:9

D-Jugend: FSV - Eybach

3:2

Herzlichen Glückwunsch zum ersten Saisonsieg. Die Torschützen waren 1 x Daniel Reske, 2 x Mehmed Selcuk.

C-Jugend: Hohenstaufen - FSV

10:0

A-Jugend: FSV - KSG Eisligen

1:13

Torschütze: Stefan Schneider

Vorschau:

F-Jugend: Freitag, 12.10., 17.45 Uhr

TV Deggingen - FSV

D-Jugend: Samstag, 13.10., 13.30 Uhr

SV Aufhausen - FSV

C-Jugend: Samstag, 13.10., 14.45 Uhr

FSV - SG Jebenhausen/Bezgenriet

A-Jugend: Sonntag, 14.10., 10.00 Uhr

TV Eybach - FSV

Turn- und Sportverein Gosbach e.V.**Abteilung Fußball**

TSV Gosbach - Aufhausen 0:1 (0:0)

Gosbach hatte in der 1. Halbzeit mehr vom Spiel und auch einige Torchancen, die leider nicht genutzt oder vom sehr gut haltenden Aufhausener Torwart zunichte gemacht wurden.

Da die Gosbacher sehr gut in der Abwehr standen, hatte Aufhausen in der 1. Halbzeit keine Torchancen. In der 2. Halbzeit ging Aufhausen schon in der 1. Minute durch ein Eigentor mit 1:0 in Führung, was Gosbach dazu zwang, die Abwehr mehr und mehr

zu entblößen und Aufhausen immer wieder zu gefährlichen Kontern kommen ließ, die jedoch zu keinem Tor mehr führten. Auch Gosbach hatte noch drei Torchancen, die jedoch nicht genutzt wurden. Zu erwähnen wäre noch, daß der nicht immer souverän leitende Schiedsrichter Mitte der 2. Halbzeit ein klares Handspiel eines Aufhausener Spielers im eigenen Strafraum nicht ahndete.

Reserve: TSV - Aufhausen 3:2
Auch mit dem letzten Aufgebot gelang Gosbach ein mehr als verdienter Sieg. Einzig die mangelnde Torausbeute ließ zu wünschen übrig. Tore für Gosbach: 1:0 Daubenschütz Rainer, 1:1 Eigentor, 2:1 Fellner Rolf, 3:1 Kitsch K., 3:2 Eigentor.

Vorausschau: Am Sonntag, dem 14.10., spielt die 1. und 2. Mannschaft in Überkingen gegen Überkingen. Sollten beide Mannschaften mit dem Engagement der letzten Woche spielen, müßten zwei Siege normal sein.

Jugend

F-Jugend: Freitag, 12.10., 17.45 Uhr
Aufhausen - Gosbach
E-Jugend: Samstag, 13.10., 13.45 Uhr
Gosbach - Überkingen
C-Jugend: Samstag, 13.10., 15.00 Uhr
Gosbach - Weilheim

Es wäre schön, wenn wieder zahlreiche Zuschauer kommen würden und die Mannschaften unterstützten. Vor allem die C-Jugend, die mit 6:0 Punkten dasteht, braucht am Samstag gegen den Meisterschaftsmittelfavoriten Weilheim Ihre Unterstützung.

C-Jugend weiterhin ungeschlagen

SV Altenstadt - TSV Gosbach 0:5
Auch in ihrem 3. Spiel in dieser Runde verließ unsere Mannschaft den Platz als Sieger. Zwar hieß der Gegner an diesem Samstag Altenstadt, einer der Mitfavoriten, doch auch diese mußten sich nach 70 Minuten unserer Mannschaft nach einem tollen und spannenden Spiel geschlagen geben. Altenstadt war in der ersten Halbzeit die bessere Mannschaft und hatte ein Dutzend guter Möglichkeiten. Sie scheiterten aber immer wieder an unserer Abwehr und an unserem gut haltendem Torhüter Markus Reichert, der die Mannschaft vor einem höheren Rückstand bewahrte. Gosbach war immer dann gefährlich, wenn schnell und gradlinig gespielt wurde und kam so zu ein paar Tormöglichkeiten, die aber leichtsinnig vergeben wurden. So wurde dann beim Stande von 0:0 die Seiten gewechselt. Nach der Pause eine aggressivere Gosbacher Mannschaft. Einen schnell vorgetragenen Angriff konnte der Gegner nur durch ein klares Foulspiel an Mede Bektas im Strafraum bereinigen, wobei der Elfmeterpfeif des ansonsten gut leitenden Schiedsrichters ausblieb. Kurz nach dieser Szene war es Simon Köhler, der das überraschende 1:0 schoß. Altenstadt steckte jedoch nicht zurück, doch gab es für sie kein Durchkommen durch unsere gut gestaffelte Abwehr. Bei diesem Spiel stand das Spiel auf des Messers Schneide, doch Ufuk Güner befreite durch das 2:0 die Mannschaft, den Trainer und die mitgereisten Zuschauer von aller Last. Altenstadt versuchte es nun mit der Brechstange, aber ein schnell vorgetragener Konter schloß Daniel Knaupp mit dem 3:0 ab. Durch einen herrlichen Freistoß schraubte Steffen Schulz das Ergebnis sogar auf 4:0 und wiederum Ufuk Güner besorgte durch einen eiskalten Konter den 5:0-Endstand. Mit 6:0 Punkten kann man nun beruhigt auf das Spiel am Samstag blicken, wo die Mannschaft den noch ungeschlagenen TSV Weilheim empfängt. Zum Sieg in Altenstadt gratulieren wir der Mannschaft ganz herzlich und wünschen ihr für den kommenden Samstag viel Glück und viel Erfolg.

Abteilung Tischtennis



Herren kurz vor Sensation

FA Göppingen II - TSV Herren 9:4
Bei der Landesliga-Reserve der Göppinger hatten sich die Gosbacher eigentlich nicht viel ausgerechnet. Doch dann kam zunächst alles ganz anders. In den Eingangsdoppeln konnten Burkhardt/Presthofer klar punkten, während Glaser/Necker den Punkt abgaben.

Dann trumpften Hacker/Briem, die zum ersten Mal wieder zusammen spielten, groß auf und brachten den TSV mit 2:1 in Führung. Den nächsten Punkt holte G. Burkhardt mit einem klaren 2:0-Erfolg. Im mit Abstand besten Match des Tages schaffte Marco Hacker dann die Sensation. Er besiegte den Spitzenspieler der Göppinger in einem begeisternden Spiel mit 2:1. Doch von nun an ging's bergab. Vielleicht wäre alles noch ganz anders gekommen,

wenn S. Glaser in seinem spannenden Spiel den dritten Satz nicht so unglücklich mit 21:23 verloren hätte. So aber ging Punkt um Punkt an die Gastgeber und am Ende stand ein, in dieser Höhe viel zu klarer, Erfolg für Göppingen.

Es spielten: G. Burkhardt (1), M. Hacker (1), H. Presthofer, U. Briem, N. Necker, S. Glaser und die Doppel Burkhardt/Presthofer (1), Hacker/Briem (1), Glaser/Necker.

Damen II kampflös

TV Rechberghausen II - TSV Damen II 0:6
Eine Dreiviertelstunde warteten die Gosbacher Damen vor verschlossener Halle in Rechberghausen, dann konnten sie mit der Gewißheit nach Hause fahren, jetzt mit 4:4 Punkten im Mittelfeld zu liegen.

Schüler diesmal ohne Punkt

SSV Salach - TSV Schüler 6:0
Die Schülermannschaft spielte diesmal ausschließlich mit den Neulingen und schaffte so keinen Punktgewinn. Aber Steffen Henssler, Denis Hanicar, Daniel Hespeler und Thomas Schäfer zeigten, daß sie bald schon gleichwertige Gegner sein werden.

Vorschau: Am Samstag steht nur ein einziges Spiel auf dem Programm. Hier geht es für die Herren darum, in Donzdorf die ersten Punkte gegen den Abstieg zu sammeln.

18.00 Uhr: TG Donzdorf II - TSV Gosbach Herren

Achtung! Bitte nicht vergessen: Wie schon im Terminheft vermerkt, finden am 19.10. unsere **Vereinsmeisterschaften 1990** der Aktiven statt.

Abteilung Tennis

Neubau eines weiteren Tennisplatzes!

Am 28.09. fand im Vereinsheim in Gosbach eine außerordentliche Abteilungsversammlung statt. Neben einer Aussprache über Mannschaftsmeldungen im nächsten Jahr war ein weiterer Tagesordnungspunkt die Beratung und Beschlußfassung über den Bau eines weiteren Tennisplatzes. Nach eingehender Diskussion, insbesondere über die Art der Finanzierung des Platzes, wurde mit großer Mehrheit der Bau eines Tennisplatzes beschlossen. Der Platz soll noch in diesem Jahr fertiggestellt werden, damit er in der neuen Saison sofort zur Verfügung steht. Die Finanzierung wird wie folgt durchgeführt:

a) 12.000,00 DM Zuschuß vom WTB

b) Restfinanzierung durch Kreditaufnahme; der Kredit wird durch Beitragserhöhung (+ 50,00 DM für Einzelmitglieder und + 70,00 DM für Familienmitglieder) finanziert.

Der neue Platz wurde notwendig, da die Tennisabteilung stark gewachsen ist, im nächsten Jahr zusätzliche Mannschaften gemeldet werden und das Sportgelände vollends fertiggestellt werden soll.

TG

Kneipp-Verein Bad Ditzgenbach und Oberes Filstal e.V.



Sehr geehrte Mitglieder und Freunde der Kneipp-Bewegung,

am 11. Oktober beginnen wir wieder mit unseren **Kamingesprächen** mit Frau Hildegard J. Rosenberger, Bad Ditzgenbach, um 20.00 Uhr im **"Haus des Gastes"**. Unsere Mitglieder, alle interessierten Mitbürger und Kurgäste sind herzlich eingeladen.

Bringen Sie, wenn Sie möchten, Ihr Handarbeitszeug wie Stick-, Strick- oder Häkelarbeit mit oder Ihr Spinnrad. In der traulichen Atmosphäre am offenen Kaminfeuer spricht Frau Rosenberger über

1. Naturbetrachtung "Oktober"

2. In der Reife des Lebens: Die Wechseljahre des Mannes und der Frau - eine Betrachtung - naturheilkundliche Hilfen bei Wechseljahrsbeschwerden; die Ernährung in dieser Zeit

3. Unsere Körperausdruckformen: Unser Angesicht - unsere Gesten; Befreiung in der Bewegung

4. Von der möglichen Schonung des Lebens

5. Meditation

Am Samstag, dem 13. Oktober, ist wieder unter Leitung von **Frau Rosenberger "Heilkräuterführung mit Naturbetrachtung"**. Ziehen Sie bitte gutes Schuhwerk an, wir wandern auf der Schwäbischen Alb und wenden unser Augenmerk auf die Früchte unserer Heckengehölze. Natürlich kehren wir anschließend zur gemüt-

lichen Runde ein. **Treffpunkt: 15.00 Uhr vor der kath. Kirche in Bad Ditztenbach.**

Für den **Dezember** bieten wir Ihnen ein **besonderes Erlebnis** an: Gemeinsame Busfahrt nach **Salzburg** am 15. und 16. Dezember zum **Weihnachtsmarkt** und zum **Adventsingen im Mozarteum**. Wir fahren am Morgen des **15. Dezember** um 7.00 Uhr früh vor dem Haus des Gastes in Bad Ditztenbach ab, sind etwa 11.30 Uhr in Salzburg - ADNET -. Dort Mittagessen und Übernachtung. Nachmittags Aufenthalt in Salzburg, Besuch des **Weihnachtsmarktes** und abends zum **Adventsingen im Mozarteum**.

Am 16. Dezember, 9.00 Uhr, fahren wir bei schönem Wetter nach **MARIA PLAIN** zur Besichtigung der Wallfahrtskirche, bei schlechter Witterung fahren wir nach **Oberndorf** zur Besichtigung der **Gedächtniskapelle**, in welcher am **HEILIGABEND 1818** zum ersten Male das Weihnachtslied "Stille Nacht" erklang. Anschließend Rückfahrt. Je nach Witterung Einkehr unterwegs.

Wir freuen uns alle auf dieses schöne Ereignis! Bitte melden Sie sich raschmöglichst an wegen der Kartenvorbestellung in Salzburg. Ihre Anmeldung gilt nur mit Ihrer Anzahlung von DM 50,00 auf das Konto der Volks- und Raiffeisenbank Bad Ditztenbach, Nr. 2236001 - BLZ 61091200. Der Gesamtpreis beträgt DM 198,00. Leitung: Frau Ilse Seemann (ehem. Frau Hacker).

Schützengesellschaft 1613 Gosbach e.V.



Die Vorderladerschützen eröffneten die Saison durchweg mit guten Ergebnissen. Bester Einzelschütze war **Willi Pulvermüller**, der mit seinem Perk. Gewehr 99 Ringe von 100 möglichen getroffen hat.

Perk. Pistole: SG Gosbach I - SG Donzdorf I

378 - 358 Ringe

Hartmut Mrosek 97 Ringe, Gerhard Zelzer 94 Ringe, Klaus Rüdiger 94 Ringe, Gerhard Heiss 93 Ringe, Adolf Dörre 89 Ringe, Rudolf Knödler 83 Ringe.

Perk. Gewehr: SK Aalen-Nesslau - SG Gosbach I

387 - 384 Ringe

Willi Pulvermüller 99 Ringe, Gerhard Heiss jun. 96 Ringe, Hartmut Mrosek 95 Ringe, Dieter Rau 94 Ringe, Gerhard Zelzer 93 Ringe, Gerhard Heiss sen. 90 Ringe.

Perk. Gewehr: SG Gosbach II - ohne Gegner 377 Ringe
Berti Schweizer 96 Ringe, Adolf Dörre 95 Ringe, Hans Bitter 93 Ringe, Erich Bitter 93 Ringe, Günter Schweizer 91 Ringe, August Pfleger 91 Ringe, Rudolf Knödler 86 Ringe.

Schriftführer

Schützengesellschaft e.V. Auendorf



Liebe Schützenkameraden, ein erfolgreiches Wochenende liegt hinter uns. 3 Starts, 3 Siege und fast alle Mannschaften komplett bis auf unsere II. Beste Schützen waren Ralf Doll 371 Ringe, Ulrich Doll 355, Franz Wimmer 348 und Karlheinz Späth 345.

Ergebnisse:

SK Drackenstein I - SG Auendorf I 1.380 - 1.384 Ringe
SG Auendorf II - SG Adelberg II 1.331 - 1.272 Ringe
SG Auendorf III - SV Schlat II 1.339 - 1.266 Ringe

Wiederum hat unsere III. Mannschaft im internen Vergleich unsere II. hinter sich gelassen. Vorstand Heinz Späth versprach der Mannschaft ein Faß Bier beim Gewinn der C-Klassenmeisterschaft!

Der Vorstand

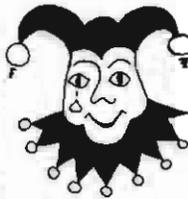
VdK - Ortsgruppe Deggingen



Unsere VdK-Ortsgruppe führt am Dienstag, dem 16. Oktober, im **Haus des Gastes** in Bad Ditztenbach um 14.30 Uhr einen **Geselligkeits-Nachmittag** durch, wozu ich alle Mitglieder herzlich einlade.

Wir werden Sie mit Dias noch einmal an vergangene Ausflüge erinnern.

Faschingsgesellschaft Gosbach e.V.



Hallo Kinder und Eltern von Gosbach und Umgebung!

Zur Vervollständigung unserer Tanzgarden möchten wir in der Saison 1990/91 mit der Gründung einer Kindergarde beginnen. Wer dabei sein möchte, sollte sich am Samstag, dem 13. Oktober 1990, um 14.00 Uhr im alten Schulhaus in Gosbach einfinden.

Falls Ihr an diesem Tag verhindert seid und trotzdem mitmachen wollt, so meldet Euch bitte telefonisch bei unserem Vorstand Hans-Rainer Spieß. Tel.: 07335/6770. Wir hoffen auf ein reges Interesse und Verständnis. So, und nun kommt bitte zahlreich.

Eure Tanzgarden

Kleintierzuchtverein Z 269 Gosbach



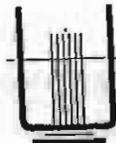
Achtung! An alle Züchterfrauen und Züchterfreunde!

Die geplante Herbstversammlung am 13.10.90 kann wegen der vorgelegten Kreisversammlung leider nicht stattfinden.

Sie wird deshalb um eine Woche, also auf den 20.10.90, verlegt. Wir beginnen um 20.00 Uhr im Schützenhaus Gosbach.

Eitel, Michael
1. Vorstand

Gemischter Chor Auendorf



Sängerwerbung

Jeder der Interesse am Singen hat, laden wir zu einer "Schnupperprobe" ein. Ganz nach dem Motto: "Wenn du singst, sing nicht allein - sing mit uns!"

Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, 11. Oktober, um 19.45 Uhr im MHD-Raum. Thema: Kinderkleideraktion.

Der Zugführer

Kinderkleideraktion

Wir möchten noch einmal auf unsere Kinderkleideraktion hinweisen, die dieses Wochenende stattfindet. Wie bereits mehrmals gesagt, dreht sich alles um Herbst- und Winterbekleidung bis Größe 182, sowie Wintersportartikel, größeres Spielzeug, Autokindersitze usw. Bei An- und Verkauf wird jeweils eine Provision in Höhe von 10 % erhoben.

Hier nochmals die Termine:

Annahme: Freitag, 12. Oktober, 15.00 - 20.00 Uhr

Verkauf: Samstag, 13. Oktober, 9.00 - 14.00 Uhr

Rückgabe/Auszahlung: Montag, 15. Oktober, 18.00 - 20.00 Uhr

Ort: Alte Realschule in Deggingen

Ihre Malteser im Oberen Filstal

Malteser Jugend

Jugendgruppe Deggingen

Liebe JU-MAS!

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Mittwoch, dem 17. Oktober, um 17.00 Uhr im MHD-Raum.

Thema: Ausbildung, Helmabnahme, Umgang mit Verletzten.

Die Gruppenleitung

Hallo Jungs und Mädels zwischen 7 und 11 Jahren, liebe Eltern,

nachdem wir einige Anfragen erhielten, möchten wir gerne eine zweite Jugendgruppe im Alter zwischen 7 und 11 Jahren aufmachen. Ähnlich wie bei den älteren, möchten wir auch hier Freizeit-

gestaltung, Sport und Spiel, aber natürlich auch die Erste Hilfe in den Vordergrund stellen.

Beginnen möchten wir am Dienstag, dem 23. Oktober, um 17.15 Uhr, in der alten Realschule, Malteser-Zimmer.

Bis dann, die Jugendgruppenleiter

Deutsches Rotes Kreuz

Bereitschaft IV Wiesensteig



Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!

Nächster Dienstabend: Donnerstag, den 18. Oktober um 19.30 Uhr.

Die Themen: Herz-Lungen-Wiederbelebung, Teil II.

Wir bedanken uns bei den Firmen Ehemann, Eseeck, Jeske, Staudenmayer u. Steiner für die Bereitstellung ihrer Fahrzeuge zur Altkleidersammlung.

Katholisches Bildungswerk Deggingen



Ökumenischer Gesprächskreis

Der nächste Gesprächsabend in der Reihe "Unser Glaube - Das Glaubensbekenntnis" findet am **Mittwoch, dem 17. Oktober 1990 um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus** statt.

Das Thema dieses Abends lautet: "Er hat Fleisch angenommen durch den Heiligen Geist von der Jungfrau Maria und ist Mensch geworden." Referent dieses Abends ist Bruder Alfons.

Wir laden zu diesem Gesprächsabend herzlich ein.

Interessant und informativ!

Informationen über die Berufe

**Chemisch-technischer Assistent/
Chemisch-technische Assistentin**
und

**Pharmazeutisch-technischer Assistent/
Pharmazeutisch-technische Assistentin**

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörkestraße 15, mit der Informationsveranstaltung Chemisch-technischer Assistent/ Chemisch-technische Assistentin und Pharmazeutisch-technischer Assistent/ Pharmazeutisch-technische Assistentin am Donnerstag, dem 18. Oktober 1990, um 16.00 Uhr, fort.

Diplomchemiker Heinz Kästle, Dozent an der Chemie-Schule Dr. Binder, Stuttgart, gibt Informationen und beantwortet Fragen. Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Tanzturnier in der Autalhalle

Dieses Jahr feiert der Turniertanzclub Schwarz-Weiß Geislingen e.V. sein fünfundzwanzigjähriges Bestehen.

Aus diesem Anlaß veranstaltet der Tanzclub am 13. Oktober 1990 einen großen Jubiläumsball in der Autalhalle in Bad Überkingen, dessen Höhepunkt ein Tanzturnier in den Standard- und Latein-amerikanischen Tänzen ist.

Paare aus der A-Klasse, der zweithöchsten von insgesamt sechs, werden ihre Leistungen im Langsamen Walzer, Tango, Wiener Walzer, Slow Fox und Quickstep sowie in Rumba, Cha-Cha, Samba, Pasodoble und Jive messen. Das Turnier wird im "Tanzspiegel", dem offiziellen Organ des Deutschen Tanzsportverbandes (Amateure), ausgeschrieben. Deshalb werden auch auswärtige Paare aus den vielen traditionsreichen Tanzclubs Deutschlands erwartet. Aber der Jubiläumsball wird nicht nur ein sportlicher Höhepunkt im Geislinger Vereinsleben sein. Auch für die tanzfreudigen Ballgäste ist gesorgt. Die Tanzkapelle "Night and Day" aus

Plochingen ist bei Kennern beliebt und geschätzt. Sie spielte nicht nur beim letzten Landespresseball in Stuttgart, einem der drei großen Bälle der Stuttgarter Ballsaison, sondern auch bei Tanzturnieren der Professionals, die ja besonders hohe Ansprüche an die Tanzwelt stellen. Karten für dieses gesellschaftliche Ereignis gibt es beim Tanzstudio Briel am Sternplatz Tel.: 07331/63658, nähere Informationen erteilt auch die Kurverwaltung Bad Überkingen.

Cholesterinspiegel in der Diskussion

- Ernährung bei Fettstoffwechselstörungen-

Das Ernährungsbewußtsein ist gestiegen, die Fitnesswelle hat auch eine Gesundheitswelle mit sich gebracht. Durch falsche Ernährung verursachte Stoffwechselstörungen und Krankheiten sind weit verbreitet. Oft reichen einfache Änderungen in der Ernährung aus, um die Gesundheit wieder herzustellen

Der Referent, Ernährungsberater Gerhard Grimen, erläutert in seinem Vortrag, wie eine Fett- und Kohlenhydratmodifizierte Grunddiät und eine entsprechende Ernährungsvorsorge aussehen kann.

Donnerstag, 18. Oktober 1990, um 20.00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus Bad Überkingen.

Teilnahmebetrag: DM 2,-

Malteser-Hilfsdienst

**Helfen - Pflegen - und Versorgen
Schwesternhelferinnen-Ausbildung
speziell für Hausfrauen**

Der Malteser-Hilfsdienst e.V. bietet allen Frauen zwischen 17 und 55 Jahren die Möglichkeit, gründlich und kostenlos Kenntnisse und Fähigkeiten in der Pflege und Versorgung erkrankter und alter Menschen zu erwerben (keine Berufsausbildung).

Dadurch erhalten Sie die idealen Voraussetzungen:

- um eigene Angehörige im Krankheitsfall besser pflegen zu können,
- um alleinstehende, ältere, kranke oder behinderte Personen im Rahmen der Nachbarschaftshilfe ehrenamtlich betreuen zu können,
- um sich zur Berufsorientierung ein Bild von der Arbeit im Krankenhaus oder Pflegeheim zu verschaffen,
- um bei Katastrophen und anderen Notfällen bei der Betreuung, Versorgung und Pflege von Verletzten und Kranken mitwirken zu können.

Der MHD bietet speziell für Hausfrauen einen Vormittagskurs an. Dieser Schwesternhelferinnen-Lehrgang findet statt:

Vom **08. Oktober 1990 bis 03. Dezember 1990**, im kath. Gemeindezentrum in UHINGEN, Römerstraße 27.

Die Unterrichtszeiten für den 112 Stunden umfassenden theoretischen Teil sind wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, 8.30 bis 11.00 Uhr

Samstag zweiwöchentlich, 8.00 bis 13.00 Uhr.

Im Anschluß daran absolvieren Sie ein 14tägiges Praktikum in einer Klinik oder einem Pflegeheim nach Ihrer Wahl.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen über Frau Walz, Sudestr. 20, 7324 Rechberghausen, Telefonsüber 07181/64340 oder abends 07161/53198.

Alternativen

Die Kreisgruppe Göppingen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) hat den Nahverkehrsberater Ulrich Grosse aus Tübingen zu einem Vortrag mit Diskussion in den "Radlertreff für jedermann" am Donnerstag, 18. Oktober, eingeladen. Bei der Veranstaltung mit dem Titel "Alternativen zum Auto - Alternativen für einen Landkreis" wird das Thema Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) vertieft behandelt. Herr Grosse berät zahlreiche Landkreise und Regionalverbände, die mit seinen Vorschlägen ihre Gelder effizient einsetzen und Fahrgaststeigerungsraten auf einzelnen Strecken von dreißig bis sechzig Prozent verbuchen konnten. Er wird auch auf den Ausbau des Schienennetzes im Filstal eingehen (S-Bahn, Schnellbahntrasse). Die Veranstaltung findet im Saal der Kath. Liebfrauenkirche (Eislungen-Süd, Poststraße) statt und beginnt um 19.30 Uhr.

Tischtennis-mini-Meisterschaften 1990/91

Für Jungen und Mädchen, die elf Jahre alt oder jünger sind, beginnen jetzt wieder die Tischtennis-mini-Meisterschaften. Teilnehmen können Kinder, die bisher keine oder wenig Erfahrung mit Tischtennis haben und die noch in keiner Mannschaft eines Tischtennisvereins gespielt haben. Die Teilnahme ist kostenlos. Diese Werbeaktion des Deutschen Tischtennis-Bundes wird bundesweit zum achten Mal durchgeführt und bedingt durch die neue politische Situation erstmals auch in der DDR. Seit Beginn der Minimeisterschaften im Jahr 1983/84 haben bundesweit bereits 240 000 Kinder an 11 000 Veranstaltungen teilgenommen.

Die Minimeisterschaften beginnen mit den Veranstaltungen in Städten und Gemeinden und werden auf Kreis- bzw. Bezirksebene weitergeführt bis zum Verbandsentscheid. Der Deutsche Tischtennis-Bund lädt die Sieger der Verbandsentscheide im Juni 1991 zu einem Bundesfinale ein, bei dem die Besten den Bundesieger unter sich ermitteln.

Für alle über Nachwuchs klagenden Vereine sind die Minimeisterschaften eine gute Möglichkeit, ohne großen zeitlichen Aufwand, Talente zu sichten und tischtennisbegeisterte Jungen und Mädchen als Vereinsmitglieder zu gewinnen. Den Schulen geben die Minimeisterschaften eine weitere Form der Zusammenarbeit mit den Vereinen, so daß die Aktion Grundlage für weitere Kooperationsformen schafft. Aber auch Jugendhäuser und andere Organisationen bzw. Freizeiteinrichtungen sind angesprochen. Die Ortsentscheide können alle Vereine, auch solche, die keine Tischtennisabteilung betreiben, Schulen und andere Institutionen, durchführen. Allein in Berlin führen schon jetzt mehr Schulen als Vereine Ortsentscheide im Rahmen dieser Werbeaktion für Kinder durch. Hilfe erhalten die interessierten Ausrichter vom Deutschen Tischtennis-Bund und seinen Mitgliederverbänden, die eine Regiemappe mit Plakaten, Teilnehmerkarten und Turnierplänen, kostenlos zur Verfügung stellen. Großzügige Unterstützung erhalten die Organisatoren auch von den Volks- und Raiffeisenbanken, die als Hauptförderer dieser Maßnahme bundesweit auftreten. Alle teilnehmenden Kinder erhalten eine Urkunde, einen Aufkleber und ein Button. Die Sieger werden zusätzlich mit kleinen Sachpreisen belohnt, die von den Volks- und Raiffeisenbanken zur Verfügung gestellt werden.

Aber auch die Ausrichter können gewinnen. Nach Abschluß der Aktion werden vollständige Turnierboxen, bestehend aus Tischtennisplatte, Umrandungen, Schiedsrichtertisch und Zählgerät, verlost.

Interessenten, die Minimeisterschaften durchführen wollen, wenden sich bitte an den Bezirksjugendwart Hans-Jörg Sautter, Schulstraße 22, 7334 Sülben, Telefon 07162/3162. Bei ihm können auch die erforderlichen Regiemappen angefordert werden.

Hallimaschtour

Eine Radtour ins Marbachtal verbunden mit Pilzesammeln unter Anleitung bietet die Kreisgruppe Göppingen des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) am Sonntag, 14. Oktober, als "Radtour für jedermann" an. Die Strecke ist ca. 30 km lang und hat mäßige Steigungen (für Tandems geeignet). Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder 2,- DM. Abfahrt um 14.00 Uhr am Bahnhof Göppingen.

Weitere Auskünfte erteilt Friedrich Hauck (Tel. 07161/70336), der die Tour auch führt.

Sonntag, 14. Oktober:

"Radtour für jedermann", Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club (ADFC), Kreisgruppe Göppingen, 14.00 Uhr, Bahnhof Göppingen.

CDU - Kreisverband Göppingen

**Sprechstunde
unseres Bundestagsabgeordneten Claus Jäger**

Die nächste öffentliche Sprechstunde unseres Bundestagsabgeordneten Claus Jäger findet am Montag, 15. Oktober 1990 von 15.00 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 26 statt.



Landesbausparkasse Württemberg · Bausparkasse der Sparkassen

**FÜR LEUTE MIT
SPÜRSINN:**



**BEI
VL AUF
DER SPUR**

Teilnahmeunterlagen in jeder LBS-Beratungsstelle und bei der Sparkasse.

Übrigens:

Beim vermögenswirksamen Bausparen gewinnen Sie als Arbeitnehmer immer. Wir sagen Ihnen wieviel!

**LBS und Sparkasse:
Unternehmen der
S-Finanzgruppe.**



**LBS-Bezirksleiter
Peter Krejci**
Sparkassen-Betriebswirt
Privat: Frankentobelstr. 25
7334 Sülben
Telefon (071 62) 66 74

Beratungsstellen:

Boll, Höfle 2
Telefon (0 71 64) 50 81
Montag und Freitag 10-12 Uhr
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag
14.30-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Sülben
Bahnhofstraße 5
Telefon (0 71 62) 86 54
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag 14-18 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Deggingen (Kreisspark.)
Telefon (0 73 34) 55 71
Jeden Montag 15.30-17.30 Uhr

Wiesensteig (Kreisspark.)
Telefon (0 73 35) 50 58
Jeden Do 15.30-17.30 Uhr

ANZEIGEN-ANNAHME:

Telefon: 07161 / 3 20 19

Telefax: 07161 / 3 46 94

Unsere Werbedamen

werden gut ausgebildet, verdienen überdurchschnittlich und haben Erfolg.
Kommen Sie in unser Team!

T.: Freitag 8.00 - 18.00 Uhr ansonsten
8.00 - 9.00 Uhr **0711-2368875**

Ihr
Partner · Profi · Praktiker
beim Bauen.

HOFBEFESTIGUNGEN, Verbundsteinarbeiten, Treppen, Terrassen, Hangbefestigungen, Erdbebewegungen, Natursteinarbeiten. ✓

SUERDIECK GmbH,
Schlierbach - Montag bis Freitag von 14.00 bis
17.00 Uhr ☎ (0 70 21) 7 47 20, Eislingen ☎ (0 71 61) 1 23 00

Umwelt Bürgerinfo

Ein Hoch auf Jakob Lebel

Plädoyer für Streuobstwiesen – Teil 1

Sie kennen Jakob Lebel nicht? Auch nicht Josef Musch? Kein Wunder, sie haben sich auch rar gemacht. James Grieve hat ihnen längst den Rang abgelassen. Noch vor 50 Jahren konnte man ihnen häufig begegnen, und wenn wir Glück haben, erleben sie zusammen mit der Guten Luise, Kaiser Wilhelm und Baumanns Renette doch noch ihren zweiten Frühling. Die Rede ist von alten Obsthochstamm-Sorten, die lange geschmäht waren, jetzt aber wieder gefragt sind. Nicht nur wegen ihrer schmackhaften Früchte, sondern weil ihre Bestände auf Streuobstwiesen auch von unersetzbar ökologischem Wert sind.

Hochstämmige und großkronige Obstbäume, locker über die Feldflur »gestreut« – daher kommt der Name »Streuobstbau« – sind ein prägendes Landschaftselement. Als Gruppe auf Wiesen, als Einzelbäume am Ackerrand oder als Reihen entlang von Wegen und Gräben sind sie nicht nur ein Blickfang, sondern tragen auch entscheidend zur Verbindung unterschiedlicher Lebensräume bei. Obstwiesen als Grüngürtel binden die Ortschaften harmonisch in die Landschaft ein und gehören seit Jahrhunderten zum Bild unserer Kulturlandschaft.

Der Obstbau gehört zu den ältesten landwirtschaftlichen Nutzungsformen. Schon 1400 v. Chr. haben Ägypter und Perser Obstbäume gepflanzt. Die verschiedenen Obstsorten stammen ursprünglich aus ganz unterschiedlichen Regionen der Erde: der Apfelbaum aus Armenien, die Birne aus dem Kaukasus, Pfirsiche und Aprikosen aus China, die Zwetschge aus Kleinasien. Nach Deutschland kam der veredelte Obstbaum etwa 200 n. Chr. mit den Römern. Allerdings gab es schon seit der Steinzeit eine Wildobst-Apfelkultur. Seit dem Mittelalter förderten viele Verordnungen der Landesherrn den Obstbau. Landgraf Carl zu Hessen-Cassel verpflichtete 1724 jeden Einwohner in Stadt und Land, eine Baumschule anzulegen oder sich an einer gemeinsamen Baumschule der Ortschaft zu beteiligen. Brautpaare durften erst heiraten, nachdem sie vier Obstbäume gepflanzt und deren Pflege versprochen hatten.

EG-Norm statt Vielfalt

Über Jahrhunderte stand der Streuobstbau in hohem Kurs. Im Jahr 1839 waren 878 Apfelsorten registriert, außerdem kannte man 200 Kirsch-, über 150 Birnen- und über 60 Zwetschgen- und Pflaumensorten. Nur 250 Apfelsorten sind heute noch erhalten, ganze 70 Apfelsorten kamen 1980 auf den Markt.

Früher gehörte zu jedem Dorf ein Obstbaumgürtel. Die Äpfel, Birnen, Zwetschgen wurden zum Eigenverbrauch gelagert, zu Dörrobst getrocknet, als Most gepreßt oder zu Schnaps gebrannt. Was übrig blieb, verfütterte man im Stall. Als man begann, Obst im großen Stil zu vermarkten, begann das Rationalisieren und Normieren. »Moderne« Getränke und tropisches Importobst ließen Apfelsaft und Birne »altmodisch« erscheinen. Neu entwickelte, leicht zu erntende Obstsorten mit niedrigem Stamm und gleichbleibendem Er-

trag verdrängten die Hochstammsorten. Der Streuobstbau wurde unrentabel. Von der Öffentlichkeit unbeachtet setzte die Zerstörung der alten Obstwiesen ein. Aufgrund einer EG-Verordnung wurden tausende Streuobstwiesen gegen Prämienzahlung gerodet. Durch Aufgabe der Nutzung, landwirtschaftliche Intensivierung und Ausweisung von Neubau- und Gewerbegebieten an den Ortsrändern gingen und gehen immer noch Obstwiesen verloren. Nach Schätzungen gibt es heute 70 Prozent weniger Baumwiesen als noch vor 25 Jahren.

Gesunde Mischung

Doch inzwischen hat ein Umdenken eingesetzt. Die Zahl kritischer Verbraucher wächst, die kleineres, dafür aromatisches Obst auch mit Druckstellen und Schorfflecken akzeptiert. Weiß man doch, daß »Normäpfel« wie Golden Delicious bis zu 20mal gespritzt und reichlich gedüngt werden. Was liegt da näher, als sich nach alten Apfelsorten umzusehen, die gesundheitlich unbedenklich, ausgereift, reich an Vitaminen sind und gut schmecken.

Es sprechen noch weitere wichtige Gründe für den Erhalt und die Neupflanzung von Hochstamm-Obstbäumen: Streuobstwiesen gehören zu den artenreichsten Lebensräumen für Tiere und Pflanzen, darunter viele, die vom Aussterben bedroht sind. Untersuchungen zeigen, daß in einer Streuobstwiese ein Vielfaches dessen an Tierarten lebt, was in einer intensiv bewirtschafteten Obstanlage vorkommt: bis zu 450 Pflanzenarten und 3000 Tierarten können Streuobstwiesen bei extensiver Pflege beherbergen, vom Veilchen bis zur Orchidee, von der Ameise bis zur Fledermaus.

Weil hochstämmige Obstbäume früher und häufiger als andere Bäume Baumhöhlen bilden, sind sie ein ideales Quartier für Höhlenbewohner wie Steinkauz, Wiedehopf, Wendehals, Meisen, Spechte, Bilche, Hornissen und Fledermäuse. Viele von ihnen sind als »Rote-Liste«-Arten akut gefährdet. Besonders auf Baumwiesen mit lichtem Baumbestand und magerem Boden blühen viele Pflanzen, die aus dem gedüngten Grünland verschwunden sind: Margerite, Wiesenschorschnebel, Schafgarbe, Wiesenglockenblume, Wiesensalbei, Klappertopf und viele andere.

Der trockene Magerrasen vieler Streuobstwiesen ist ein bevorzugter Lebensraum für Wiesen-, Rasen- und Wegameisen, die dem Wendehals, dem Grau- und dem Grünspecht als Nahrung dienen. Zwischen den Baumwurzeln und im Schutz der Wiesenvegetation gehen Eidechse, Ringelnatter, Igel und Mäuse auf Nahrungssuche. Dachs, Fuchs und Wiesel haben hier ihr Jagdrevier. In den ausladenden Baumkronen jagen die Marder; Hasemäuse und Siebenschläfer fühlen sich hier wohl.

Pflanzen und Tiere bilden in den Obstwiesen eine enge Lebensgemeinschaft: Obstbäume und Pflanzen des Unterwuchses sind auf die Bestäubung durch Bienen, Schmetterlinge und Fliegen angewiesen, die sich ihrerseits von den Blüten ernähren. Das reichliche Angebot an Insekten und Pflanzen ist wiederum die Nahrungsgrundlage vieler Vögel.

In Teil 2 geht es um die Sortenwahl und die Pflege von Streuobstwiesen.

Versicherungsschutz für jedermann!

Wer einen Schaden verursacht, muß ihn ersetzen.

Deshalb brauchen Sie unsere
Privathaftpflicht-Versicherung,
— jetzt mit unbegrenzten
Deckungssummen für Personen-
und Sachschäden.



HUK-Coburg
Versicherungsgruppe

H. FISCHER

Tel. 07331/60820
Bergwiesen 23
7340 Geislingen

Sprechzeiten:
Mo., Mi., Fr.,
16.30 - 18.30 Uhr

Junghennen bis legerreif, Enten, Masthähnchenverkauf
(schutzgeimpft) **Gänse und Puten vorbestellen.**

Dienstag, 16. Oktober 1990

Auendorf, Milchhaus	9.45 - 10.00 Uhr
Bad Ditzgenbach, Rathaus	10.00 - 10.15 Uhr
Gosbach, Rathaus	10.15 - 10.30 Uhr

Geflügelhof J. Schulte, 4795 Westenholz, Tel.: 05244 - 89 14

Der Leonberger Weg:

Darlehenszinsen ab 1,5%

(effekt. Jahreszins ab 2,16%)

Die neue Dimension
des Bausparens:
System LW.



Jetzt wird das Bau-
sparen für Sie noch
flexibler.
System LW bietet
Ihnen da traumhafte
Möglichkeiten:

- Darlehenszinsen ab 1,5% (effekt. Jahreszins ab 2,16%)
 - Darlehenshöhe bis zu 150% Ihres Bausparguthabens
 - schnelle Verfügbarkeit
- oder, oder, oder ...

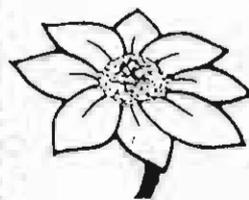
Es liegt in Ihrer Hand, was Sie erhalten können.
Fragen Sie mich - Ihren Leonberger Berater.

Leonberger
Bausparkasse Unser Partner
COMMERZBANK

Wir beraten wie ein Freund.

GENERALVERTRETER
DIETER WIDMAIER

Fasanenweg 45 - Telefon: 07161 / 8 75 74
7332 Eisingen



BLUMEN KNEER

Ditzenbacher Str. 12, Deggingen

Erika-Angebot

3 Stück **10.-**

Solange Vorrat reicht.

Freundliche Frau

zur *Betreuung meiner Kinder (3 und 6 Jahre und leichter Hausarbeit für 2 - 3 Tage wöchentlich ab sofort nach Gosbach gesucht. (Eigenes Kind kann mitgebracht werden)*

Telefon: 07335 / 61 05

Wir suchen für sofort oder später

ELEKTROINSTALLATEURE

für Handwerk und Industrie.
Übertarifliche Bezahlung, 37,5 Stunden-
woche, Fahrgeldzuschuß. Rufen Sie ein-
fach an, wir geben gerne Auskunft.

Elektro Wallberg

7341 Mühlhausen, Filsstr. 23,
Telefon: 07335-5179 oder 5155

LANDWIRTSCHAFTLICHES ANWESEN

in Ortsrandlage, eventuell auch

AUSSIEDLERHOF

zu kaufen gesucht.

Angebote erbeten unter Chiffre-Nr. Auf 192 an die
Verlagsdruckerei UHINGEN, Postf. 50, 7336 UHINGEN.

SPORT

Mayer[®]

Schuhe

jeden Donnerstag
bis 20.30 Uhr
geöffnet

Super-Angebote

Topaktueller Damen Schnürboots

echt Leder,
in drei verschiedenen
Farben

superpreiswert
nur

39.95

Langarm Piqué-Hemden

für Jugend und
Erwachsene

2 Stück
schon ab

19.95

Preiswerter Kinder Winterstiefel

echt Leder,
warm gefüttert,
mit rutschfester Sohle,
Größe: 31 - 40

nur

39.95

erbacher Damen- und Herren-Tennisschuh

Restposten,
in aktuellen
Farbkombinationen

nur

29.95

Ihr SALAMANDER-Fachgeschäft Bad Ditzgenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125 - 129
Ihr Mayer Sport Fachgeschäft - das größte Sporthaus zwischen Ulm und Geislingen

erbacher
Mayer
Kickers
Mayer
Hush Puppies

Hush Puppies
Mayer
Kasinger
Mayer
erbacher

Der Kundendienst macht's!

Wiesensteig
Hauptstraße
14 - 16

Radio-Holder

Kunden-
dienst:
(07335) 54 20

macht den Kundendienst!

Kurringer



**Schweine-
Rollbraten**
o. Bein, o. Schw.
vom Bug, mager

100 g **1.10**

Köstlicher Delikatess-
Grillschinken
mit knuspriger
Kruste 100 g **1.98**

Schnittkäse
holl. Gouda jung
48% Fett i. Tr. 100 g **-.98**

Franz. Weichkäse
„St. Albray“
70% Fett i. Tr. 100 g **2.28**

Spitzen-Handwerks-Qualität
Kalbslyoner
für Genießer
DLG-prämiert 100 g **1.48**

**Dän. Weichkäse mit Blau-
schimmel „Castello Blue“**
70% Fett i. Tr. 100 g **2.38**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

Container-Pflanzen Jederzeit pflanzbereit

- Ziergehölze ● Obstgehölze
- Nadelgehölze ● Rosen



**Allmendinger
Garten-Baumschulen**

7326 Heiningen • Tel.: 07161 / 40913
an der Straße Heiningen - Göppingen